

ref. 8. April.

beantwortet 11. Juli.

(Ms 86, 8. 149)

86⁶

1

Hochzuverehrender Herr Vater:

Ist wohl noch manches anders
an dem als oben immer gedachten
ein geschriebenes Gutachten Ihnen zu
senden, wenn ich die Jugendkraft
Ihren lesen könnte, die mich dazu be-
rathen, mich mit der Zusammenfassung
meiner Briefe an Sie zu setzen. Und
deshalb, das Schreiben unterlasse ich
nicht; vielmehr noch aus der guten,
alten, schon langjährig geübten
ich Ihnen schreiben, und dann so
nach mir einige wenige Zeilen sind.
Das Wichtige und Interessante Leben ist
das geistliche, nach Italien zu reisen,
um in Rom und einigen anderen
Orten über 3-4 Wochen zuzubrin-
gen. Die meisten Schwierigkeiten
muss mir die Beförderung der
Post und des Passes. Ich habe noch

einige Empfehlungen nach Rom, allein
 ich fürchte, wir in Italien kommen, sehr
 allem Schwierigkeiten zu haben,
 so wird uns ganz ungeliebte Reise
 sein; kann man es mir erlauben
 dürfen, einen möglichst klaren Blick in
 die unsen gemeinschaftlichen Itali-
 en zu werfen, nachdem die Beson-
 derheiten der Dinge mich wohl
 beschäftigen dürfen. Es ist mich im-
 möglich, daß wir unsern Aufenthalt
 auf Thapel übersehen; wenn man
 auf mein Verlangen es geschehen sollte.
 Weiter würde ich mirin glücken
 und ganz unerschrocken beschreiben
 da die wir persönlich übersehen
 zu einem vollständigen Besuche
 in Folge ist ein unumgängliches
 von den der Großteil von blieben.

Meinem Besuche bei Ihnen gedankt ist
 im Juli 1880. abgesehen, wenn wir
 nunmehr in ein Bündnis übertrifft.
 Dessen Sie, daß Sie diesen Ihr System
 bestim den Antisemitismus handeln.
 Die Versammlung der 200 jüdischen Dol.
 haben nun ein unkluges Antisemitismus
 sein, als Beispiel war sie widerwärtig.
 Und so fällt es ja immer geschied wie
 den Dünkel, die jüdische und jüdisch an-
 sehn zu können, wenn als Stamm
 die Juden sind Ihr die Einheit
 verstanden

David Kaufmann

Bp. (Prinzip. 472) 5 April 1881.